

Goldshore Resources Inc. bestätigt die hochgradige Mineralisierung in der Main Zone

20.07.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 20. Juli 2022 - [Goldshore Resources Inc.](#) (TSX-V: GSHR / OTCQB: GSHRF / FWB: 8X00) (Goldshore oder das Unternehmen) freut sich, weitere Analyseergebnisse seines laufenden, 100.000 m umfassenden Bohrprogramms im Projekt Moss Lake im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario bekannt zu geben. Die Bohrungen sollen zu einer besseren Definition hochgradiger struktureller Zonen innerhalb der Lagerstätte Moss Lake beitragen.

Wichtigste Ergebnisse:

- Drei Bohrlöcher, die zur Evaluierung von Zwischenräumen in der Main Zone niedergebracht wurden, bestätigten eine hochgradige Goldmineralisierung innerhalb anastomosierender Scherungen, die in geringgradig mineralisierten, alterierten Diorit gebettet sind, mit den folgenden Abschnitten:

- o 13,30 m mit 1,49 g/t Au ab 48,6 m Tiefe in MMD-22-028
- o 21,20 m mit 1,66 g/t Au ab 187,7 m
- o 3,50 m mit 10,7 g/t Au ab 349,6 m

- o 17,00 m mit 1,28 g/t Au ab 50,0 m Tiefe in MMD-22-030
- o 6,30 m mit 2,00 g/t Au ab 358,7 m, einschließlich

- o 7,70 m mit 1,40 g/t Au ab 533,3 m Tiefe in MMD-22-032
- o 6,00 m mit 1,93 g/t Au ab 570,0 m

- MMD-20-32 erstreckte sich ebenfalls durch die Main Zone und bestätigte die vor Kurzem identifizierte südliche Parallelzone; die besten Abschnitte lauten:

- o 9,60 m mit 1,02 g/t Au ab 805,9 m
- o 10,00 m mit 1,21 g/t Au ab 825,0 m

President und CEO Brett Richards erklärt: Wir erhalten weiterhin Ergebnisse, die das sich entwickelnde Modell bestätigen, wonach Zonen mit hohen Gehalten innerhalb breiterer Mäntel mit einer Goldmineralisierung mit niedrigeren Gehalten auftreten. Unser Verständnis der Geologie ist nun auf einem Niveau, das es uns ermöglichen wird, die Position der hohen Gehalte in einem Ressourcenmodell, das wir bis Ende des Jahres erstellen wollen, genau darzustellen.

Technischer Überblick

In Abbildung 1 ist ein typischer Querschnitt durch MMD-22-028 zu sehen. In Tabelle 1 sind die nennenswerten Bohrabschnitte aufgelistet. In Tabelle 2 und Abbildung 2 sind die Standorte der Bohrlöcher ersichtlich.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66772/2022.07.20GSHRConfirmsHighGrade_DE_PRcom.001

Abb. 1: Bohrschnitt durch MMD-22-028 mit mineralisierten Abschnitten im Verhältnis zum Gehaltsmodell von 2013.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66772/2022.07.20GSHRConfirmsHighGrade_DE_PRcom.002

Abb. 2: Bohrplan mit den Bohrlöchern im Verhältnis zum Ressourcenmodell von 2013 und den neuen parallelen Zonen.

Tabelle 1: Bedeutende Goldbohrabschnitte

Bohrloch-Nr.	von	bis	Bohrlänge (m)	wahre Mächtigkeit (m)
MMD-22-028	28,00	30,00	2,00	
	40,35	115,30	74,95	
einschließlich	48,60	61,90	13,30	
und	112,50	115,30	2,80	
	126,00	128,00	2,00	
	142,00	152,00	10,00	
	155,00	163,00	8,00	
	182,00	237,00	55,00	
einschließlich	187,70	208,90	21,20	
	267,00	274,15	7,15	
	342,90	387,10	44,20	
einschließlich	349,60	353,10	3,50	
	426,70	442,00	15,30	
	471,00	528,00	57,00	
	628,30	639,00	10,70	
	663,10	674,70	11,60	
MMD-22-030	7,00	88,55	81,55	
einschließlich	8,00	11,40	3,40	
und	50,00	67,00	17,00	
und	79,00	81,00	2,00	
	98,90	107,90	9,00	
einschließlich	98,90	103,35	4,45	
	166,00	172,60	6,60	
	236,80	243,00	6,20	
	257,00	269,00	12,00	
	336,00	453,55	117,55	
einschließlich	358,70	365,00	6,30	
	473,00	482,65	9,65	
	610,70	655,00	44,30	
einschließlich	610,70	613,00	2,30	
MMD-22-032	247,10	255,10	8,00	
	278,00	280,00	2,00	
	378,00	388,50	10,50	
einschließlich	381,95	384,00	2,05	
	400,65	414,00	13,35	
	443,00	452,00	9,00	
	472,50	482,00	9,50	
	528,55	610,00	81,45	
einschließlich	533,30	541,00	7,70	
und	570,00	576,00	6,00	
	624,35	652,00	27,65	
	704,00	733,90	29,90	
einschließlich	709,00	711,00	2,00	
und	723,00	725,05	2,05	
	757,00	759,00	2,00	
	805,90	857,75	51,85	
einschließlich	805,90	815,50	9,60	
und	825,00	835,00	10,00	

Abschnitte wurden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Au und einem Top-Cut von 30 g/t Au sowie einem maximalen internen Abfallabschnitt von 10 Metern berechnet. Schattierte Abschnitte sind Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 1,0 g/t Au berechnet wurden. Fett gedruckte Abschnitte sind jene mit einem Mächtigkeitfaktor von mehr als 20 Gramm x Meter / Tonne Gold. Die wahren Mächtigkeiten sind ungefähre Angaben und gehen von einem subvertikalen Körper aus. Die Tatsache, dass die Ergebnisse von gedeckeltem und ungedeckeltem Material gleich sind, zeigt, dass alle Proben weniger als 30 g/t Au im Top-Cut ergaben.

Tabelle 2: Lage der Bohrlöcher in dieser Pressemeldung

Bohrloch	Rechtswert	Hochwert	RL
MMD-22-028	668942	5379332	434
MMD-22-030	669064	5379382	432
MMD-22-032	668671	5379150	448

Ungefähre Bohrlochstandorte laut NAD 83, Zone 15N

Die Ergebnisse von drei Bohrungen, die zur Schließung von Zwischenräumen in der Main Zone niedergebracht wurden und die zwischen Abschnitten liegen, die von historischen Bohrungen, deren Ansatzpunkte nicht richtig vermessen werden konnten, abgebohrt wurden, liegen nun vor.

Die Bohrlöcher wurden nur durch die vertikale Tiefenbegrenzung von 500 Metern eingeschränkt, die für alle Bohrungen in diesem Programm gilt. Wie bei den historischen Bohrlöchern wurden auch bei diesen Bohrungen mehrere breite Zonen mit einer niedriggradigen Mineralisierung innerhalb der alterierten Dioritintrusion durchteuft. Beispiele dafür sind 74,95 m mit 0,58 g/t Au ab 40,35 m, 55,0 m mit 0,88 g/t Au ab 182,0 m und 44,2m mit 0,8 g/t Au ab 342,9 m in MMD-22-028; 81,55 m mit 0,51 g/t Au ab 7,0 m und 117,55 m mit 0,38 g/t Au ab 336,0 m in MMD-22-030; sowie 81,45 m mit 0,50 g/t Au ab 528,55 m in MMD-22-032.

Alle diese niedriggradigen Zonen treten als Mäntel von Strukturen mit höheren Gehalten auf. Eine Analyse des orientierten Kerns durch den renommierten Strukturgeologen Dr. Brett Davis bestätigte, dass diese ein dreidimensionales, anastomosierendes Scherungsnetzwerk bilden, das sich als Reaktion auf die Belastung der veränderten Dioritintrusion entwickelt hat. Die Ergebnisse beinhalten die breiten Zonen mit einer Goldmineralisierung im Bereich von mehr als 1 g/t Au, die oben unter Wichtigste Ergebnisse aufgeführt sind (z.B. 21,2 m mit 1,66 g/t Au ab 187,7 m in MMD-22-028) und mehrere schmale hochgradige Abschnitte, einschließlich 0,4 m mit 61,5 g/t Au ab 349,6 m und 0,6 m mit 13,6 g/t Au ab 352,5 m in MMD-22-028 sowie 0,4 m mit 14,7 g/t Au ab 363,55 m in MMD-22-030.

Die hochgradigen oberflächennahen Abschnitte in MMD-22-028 und MMD-22-030 erweitern die zuvor definierte hochgradige Mineralisierung bis hin zur Oberfläche.

MMD-22-032 erstreckte sich auch über den alterierten Diorit bis in das Nebengestein, um die südliche Parallelzone zu erproben. Diese breite Zone mit niedriggradiger Mineralisierung (51,85 m mit 0,60 g/t Au auf 805,9 m) kommt in der Nähe der hochgradigen Strukturen vor, die oben unter Wichtigste Ergebnisse aufgeführt sind.

Pete Flindell, VP Exploration bei Goldshore, meint: Die jüngste strukturelle geologische Untersuchung durch Dr. Brett Davis hat dazu beigetragen, die Theorien, die wir für die Entstehung der Goldlagerstätte Moss Lake entwickelt haben, zu klären. Unser verbessertes Verständnis wird uns bei der bevorstehenden geologischen Modellierung helfen. Insbesondere werden wir ein anastomosierendes 3D-Scherungsnetzwerk modellieren, das die höhergradigen Zonen der Lagerstätte beherbergt, und die Geometrie der Höfe mit geringeren Gehalten bestimmen. Dies ist ein bedeutender Schritt nach vorne, da das historische Ressourcenmodell die hochgradige Goldmineralisierung nicht berücksichtigt.

Analyseverfahren und Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC)

Alle Proben wurden an ALS Geochemistry in Thunder Bay zur Vorbereitung geschickt, und die Analyse wurde in der Analyseanlage von ALS Vancouver durchgeführt. ALS ist von Standards Council of Canada (SCC) zur Akkreditierung von Prüflaboren zur Mineralanalyse und CAN-P-4E ISO/IEC 17025 akkreditiert. Die Proben wurden auf Gold mittels Brandprobe mit AA-Abschluss (Au-AA23) und auf 48 Pathfinder-Elemente mittels ICP-MS nach Viersäuren-Aufschluss (ME-MS61) analysiert. Proben, die mehr als 10 ppm Au ergaben, wurden einer wiederholten Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA21) unterzogen.

Zusätzlich zu den QA/QC-Protokollen von ALS implementierte Goldshore ein Qualitätskontrollprogramm für alle Proben, die im Bohrprogramm genommen wurden. Das Qualitätskontrollprogramm wurde von einer qualifizierten und unabhängigen Drittpartei entworfen und war auf die Qualität der Analyseergebnisse für Gold ausgerichtet. Erhaltene Analyseergebnisse werden in unsere sichere On-Line-Datenbank importiert und im Hinblick auf die Erfüllung unserer bewährten Richtlinien bewertet, um sicherzustellen, dass alle Probenserien den branchenführenden Qualitätskontrollverfahren der Analyse unterzogen werden. Zertifiziertes Referenzmaterial wird anerkannt, wenn die erhaltenen Werte innerhalb von drei Standardabweichungen des vom Materialhersteller berichteten zertifizierten Wert liegen. Neben zertifiziertem Referenzmaterial wird Leermaterial in den Probenfluss eingebracht, um Verunreinigungen während der Probenvorbereitung zu überwachen. Ergebnisse von Leermaterial werden auf der Basis des erhaltenen

Goldwertes, der weniger als dem Zehnfachen der angegebenen Nachweisgrenze der Analysemethode entspricht, bewertet. Orix Geoscience Inc. wertet die Ergebnisse des andauernden Qualitätskontrollprogramms der Analyse aus und berichtet an Goldshore.

Über Goldshore

Goldshore ist ein aufstrebendes Junior-Golderschließungsunternehmen und Eigentümer des Goldprojekts Moss Lake in Ontario. Wesdome fungiert derzeit als strategischer Aktionär von Goldshore mit einer Eigenkapitalposition von ca. 27 % am Unternehmen. Goldshore ist finanziell gut aufgestellt und wird von einem branchenführenden Managementteam, Board of Directors und Advisory Board geführt; somit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um das Goldprojekt Moss Lake durch die nächsten Stadien der Exploration und Erschließung zu führen.

Über das Goldprojekt Moss Lake

Das Goldprojekt Moss Lake befindet sich ca. 100 km westlich der Stadt Thunder Bay, Ontario. Es ist über den Highway 11 zugänglich, der innerhalb von 1 km von der Grenze des Konzessionsgebiets im Norden verläuft. Das Goldprojekt Moss Lake umfasst 14.292 Hektar und besteht aus 282 unpatentierten und patentierten Bergbau-Claims.

In Moss Lake befindet sich eine Reihe von gold- und industriemetallreichen Lagerstätten, unter anderem die Lagerstätte Moss Lake, die Lagerstätte East Coldstream (Tabelle 3), die historisch produzierende Mine North Coldstream (Tabelle 4) und die Zone Hamlin, wobei diese sämtlich in einem Mineralisierungstrend mit einer Länge von mehr als 20 km vorkommen. Im Jahr 2013 wurde eine historische vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Moss Lake durchgeführt und von Moss Lake Gold veröffentlicht¹. Im Jahr 2011 wurde von Foundation Resources Inc. eine historische Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte East Coldstream durchgeführt^{2,3}. Neben diesen Zonen umfasst das Goldprojekt Moss Lake auch eine Reihe von kaum erkundeten Mineralvorkommen, die laut Berichten sowohl an der Oberfläche als auch in historisch gebohrten Bohrlöchern vorkommen. Die Lagerstätte Moss Lake ist eine in einer Scherzone lagernde Goldlagerstätte des versprengten Typs, die Ausbisse an der Oberfläche aufweist. Sie wurde über eine Länge von 2,5 km und bis in eine Tiefe von 300 m bebohrt, wobei 376 Bohrlöcher zwischen 1983 und 2017 ausgeführt wurden. Das letzte Bohrprogramm wurde in den Jahren 2016 und 2017 von Wesdome durchgeführt und bestand aus Bohrlöchern mit weiten Abständen entlang der erweiterten Streichrichtung der Lagerstätte. Mit dem Programm wurden die Mineralisierung und das hydrothermale System erfolgreich um 1,6 km in Richtung Nordosten erweitert. Außerdem bleibt die Lagerstätte in der Tiefe weitgehend offen. Im Jahr 2017 führte Wesdome Messungen mittels induzierter Polarisation (IP) durch, mit denen die möglichen Erweiterungen der Pyritmineralisierung, mit der die Lagerstätte Moss Lake vergesellschaftet ist, über eine gesamte Streichlänge von 8 km nachverfolgt und der gesamte Umfang der Messraster einbezogen wurde.

Die Lagerstätte East Coldstream ist eine in einer Scherzone lagernde Goldlagerstätte des versprengten Typs, die lokale Ausbisse an der Oberfläche aufweist. Sie wurde über eine Länge von 1,3 km und bis in eine Tiefe von 200 m bebohrt, wobei 138 Bohrlöcher zwischen 1988 und 2017 ausgeführt wurden. Die Lagerstätte bleibt in der Tiefe weitgehend offen und hat möglicherweise das Potenzial für eine Erweiterung in Streichrichtung. Die historisch wichtigen Bohrergebnisse aus der Lagerstätte East Coldstream umfassen 4,86 g/t Au über 27,3 m in C-10-15.

Die historisch produzierende Mine North Coldstream produzierte Berichten zufolge bedeutende Mengen Kupfer, Gold und Silber⁴ aus der Mineralisierung mit einer potenziellen Affinität zu einer Lagerstätte des Typs Eisenoxid-Kupfer-Gold. Über das Erkundungspotenzial in der unmittelbaren Umgebung des historischen Bergbaugebiets liegen derzeit keine verlässlichen Erkenntnisse vor, sodass eine Zusammenstellung der historischen Daten erforderlich ist.

Die Zone Hamlin ist ein wichtiges Vorkommen einer Kupfer- und Goldmineralisierung und weist potenziell auch eine Affinität zu einer Lagerstätte des Typs Eisenoxid-Kupfer-Gold auf. Zwischen 2008 und 2011 untersuchte Glencore die Zone Hamlin mit 24 Bohrlöchern, mit denen eine breite und unregelmäßig mineralisierte Zone über eine Streichlänge von 900 m erfolgreich definiert wurde. Die wichtigsten historischen Bohrergebnisse aus der Zone Hamlin umfassen 0,9 g/t Au und 0,35 % Cu über 150,7 m in HAM-11-75.

Die Lagerstätten Moss Lake, East Coldstream und North Coldstream befinden sich in einem Mineralientrend, der im Bereich der Lagerstätte Moss Lake lokal durch eine regional signifikante Verformungszone charakterisiert ist, die als die Wawiag-Verformungszone bezeichnet wird. Diese Verformungszone kommt im Goldprojekt Moss Lake über eine Länge von ca. 20 km vor, und in einem Gebiet von ca. 7 km zwischen den Lagerstätten Moss Lake und East Coldstream befindet sich ein Gebiet, das noch sehr wenig erkundet ist.

Tabelle 3: Historische Mineralressourcen 1,2,3

Lagerstätte	ANGEDEUTET Tonnen	Au g/t	Au oz	
Lagerstätte Moss Lake1 (Ressourcenschätzung 2013)				
Potenzial Tagebau	39.795.000		1,1	1.377.300
Potenzial Untertagebau		-	-	
Moss Lake, gesamt	39.795.000		1,1	1.377.300
Lagerstätte East Coldstream2 (Ressourcenschätzung 2011)				
East Coldstream, gesamt	3.516.700	0,85	96.400	30.533.000
Zusammen, gesamt	43.311.700	1,08		1.473.700

Anmerkungen:

(1) -Quelle: Poirier, S., Patrick, G.A., Richard, P.L., und Palich, J., 2013. Technical Report and Preliminary Economic Assessment for the Moss Lake Project, 43-101 technical report prepared for [Moss Lake Gold Mines Ltd.](#) Die Ressourcenschätzung der Lagerstätte Moss Lake basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au für den Tagebau und 2,0 g/t Au für die Untertage-Ressourcen.

(2) -Quelle: McCracken, T., 2011. Technical Report and Resource Estimate on the Osmani Gold Deposit, Coldstream Property, Northwestern Ontario, 43-101 technical report prepared for Foundation Resources Inc. and Alto Ventures Ltd. Die Ressourcenschätzung der Lagerstätte East Coldstream basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t Au.

(3) -Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Schätzungen zu den historischen Mineralressourcen als historisch betrachtet werden und als solche auf früheren Daten und Berichten basieren, die von früheren Besitzern erstellt wurden. Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichende Arbeit geleistet, um die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren und Goldshare behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Ressourcen. Bevor die historische Schätzung des Goldprojekts Moss Lake als aktuelle Ressource klassifiziert werden kann, sind möglicherweise umfangreiche Datenerhebungen, neue Bohrungen, neue Probenahmen und Datenüberprüfungen durch einen qualifizierten Sachverständigen erforderlich. Es kann nicht garantiert werden, dass eine der historischen Mineralressourcen, ganz oder teilweise, jemals wirtschaftlich rentabel sein wird. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Selbst wenn sie als aktuelle Ressource klassifiziert werden, gibt es keine Gewissheit darüber, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass vermutete Mineralressourcen in die Kategorie der angedeuteten oder nachgewiesenen Mineralressourcen aufgewertet werden.

Tabelle 4: Gemeldete historische Produktion aus der Lagerstätte North Coldstream 4

Lagerstätte	Tonnen	Cu %.	Au g/t	Ag
Historische Produktion	2.700.0000	1,89	0,56	5,59

Anmerkung:

(4)-Quelle: Schlanka, R., 1969. Copper, Nickel, Lead and Zinc Deposits of Ontario, Mineral Resources Circular No. 12, Ontario Geological Survey, S. 314-316.

Peter Flindell, P.Geo., MAusIMM, MAIG, Vice President - Exploration des Unternehmens, ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen genehmigt.

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Brett A. Richards, President, Chief Executive Officer und Director

[Goldshore Resources Inc.](http://www.GoldshoreResources.com)

Tel: +1 604 288 4416

Mobil: +1 905 449 1500

E-Mail: brichards@goldshorerresources.com

Web: www.goldshorerresources.com

Facebook: GoldShoreRes | Twitter: GoldShoreRes | LinkedIn: goldshorerres

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen zu den Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss Lake sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören u.a.: das Unternehmen könnte von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel benötigen, um seinen Betrieb fortzuführen, die möglicherweise nicht zum richtigen Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stehen; die Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; die Aktienmärkte haben eine Volatilität erfahren, die oft nicht mit der Leistung von Unternehmen zusammenhängt, und diese Schwankungen können sich ungeachtet der Betriebsleistung des Unternehmens nachteilig auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens auswirken; und die Auswirkungen von COVID-19.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Datum verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (der U.S. Securities Act) oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder an US-Personen angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act und den geltenden Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von einer solchen Registrierung vor.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82924--Goldshore-Resources-Inc.-bestaetigt-die-hochgradige-Mineralisierung-in-der-Main-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).